

Sibanye Stillwater: Operating Update für das Quartal zum 30.9.2024

05.11.2024 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 5. November 2024 - [Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder der Konzern) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, einen aktuellen Geschäftsbericht für das am 30. September 2024 zu Ende gegangene Quartal vorzulegen. Die Finanzergebnisse der Gruppe werden nur auf halbjährlicher Basis veröffentlicht.

WESENTLICHE MERKMALE - QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2024 (3. QUARTAL 2024) IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2023 (3. QUARTAL 2023)

- Bereinigtes (adj) EBITDA von R3,3 Mrd. (184 Mio. US\$) 9 % höher als im Vorjahr
- Verbesserung der Sicherheitstrends in der Gruppe im Vergleich zum Vorjahr
- Gesunde Bilanzposition beibehalten
- US-PGM-Betriebe werden voraussichtlich von der geänderten Section 45X des IRA mit geschätzten 140 Mio. US\$ für 2023 und 100 Mio. US\$ für 2024 profitieren
- Goldgeschäft in Südafrika erzielt 292% Anstieg des bereinigten EBITDA auf R1,35 Mrd. (US\$ 75 Mio.) durch 24% höheren Rand-Goldpreis
- SA PGM-Betrieb 4E-Produktion stieg um 5% bei stabilen Kosten, was zu einem positiven bereinigten EBITDA von R1,6 Mrd. (88 Mio. US\$) führte
- Zinkproduktion im Century-Betrieb um 9 % erhöht und Kosten gut verwaltet, was zu einem Anstieg des bereinigten EBITDA um 966 % auf 31 Mio. US\$ (R565 Mio.) führte
- Sicherung eines grünen Finanzierungsdarlehens in Höhe von 500 Millionen Euro für das Lithiumprojekt Keliber

WICHTIGE STATISTIKEN - GRUPPE

US-Dollar		US-Dollar	
Quartal beendet		Quartal beendet	
Sep 2023	Juni 2024	Sep 2024	
-163-	-240-	-184-US\$m	Durchschnittlicher We
-18.59-	-18.57-	-17.96-R/US\$	

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Statistiken nach Regionen
 Überblick über die operativen Ergebnisse im Quartalsvergleich
 Wesentliche Merkmale - Betriebstabellen - vierteljährliche Statistiken
 All-in Kosten (Überleitung) - Quartale

Betriebskosten je Einheit - Quartale
 Bereinigte EBITDA-Überleitungsrechnung - Quartale
 Ergebnisse der Entwicklung
 Nicht-IFRS-Kennzahlen
 Verwaltung und andere Unternehmensinformationen
 Haftungsausschluss und zukunftsgerichtete Aussagen

KEY STATISTIKEN NACH REGIONEN

US-Dollar		US-Dollar	
Quartal beendet		Quartal beendet	
Sep 2023	Juni 2024	Sep 2024	
-105,546-	-115,596-	-111,976-oz	Du
-1,190-	-984-	-983-US\$/2Eoz	
-21-	-(5)	-(6)US\$m	Na
-1,922-	-1,351-	-1,274-US\$/2Eoz	
-72,434-	-77,065-	-81,762-oz	Du
-2,215-	-1,217-	-1,293-US\$/3Eoz	
-8-	-4-	-5-US\$m	Da
---	-(2)	-8-US\$m	
-451,560-	-439,147-	-473,938-oz	Du
-1,317-	-1,342-	-1,331-US\$/4Eoz	
-136-	-178-	-88-US\$m	Na
-1,080-	-1,080-	-1,182-US\$/4Eoz	
-197,663-	-179,594-	-179,465-oz	Du
-1,930-	-2,334-	-2,470-US\$/oz	
-19-	-82-	-75-US\$m	Da
-2,062-	-2,116-	-2,250-US\$/oz	
-2,352-	-1,991-	-2,039-tNi	N3
-21,726-	-21,769-	-18,868-US\$/tNi	
-(16)	-(5)	-(8)US\$m	Durchschnittl
-31,514-	-24,108-	-22,451-US\$/tNi	Nickeläqu
-25-	-26-	-27-ktZn	Centu
-1,708-	-2,524-	-3,093-US\$/tZn	Produz
-3-	-(5)	-31-US\$m	Durchschnittlich

-1,753-

-2,011-

-1,809-US\$/tZn

Na

1 Die Gruppe weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen für die Einhaltung der Kreditvereinbarungsformel enthalten ist. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist kein Maß für die Leistung nach IFRS und sollte zusätzlich zu anderen Maßstäben für die finanzielle Leistung und Liquidität und nicht als Ersatz für diese betrachtet werden. Eine Überleitung vom Gewinn/(Verlust) vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA finden Sie unter "Überleitung zum bereinigten EBITDA - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb Recycling-Material, das in den angegebenen Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Korbpreis und zu den All-in Sustaining Costs nicht enthalten ist. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodiumunzen, die dem Ofen zugeführt werden.

3 Die Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in den US-Betrieben hauptsächlich aus Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM), und das US-PGM-Recycling besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium und Rhodium, bezeichnet als 3E (3PGM)

4 Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quartale" für die Definition der All-in Sustaining Cost (AISC). Die SA PGM All-in sustaining cost schließt die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus

5 Die Übernahme der Reldan Group of Companies (Reldan) wurde am 15. März 2024 abgeschlossen. Alle wesentlichen Merkmale der US-amerikanischen Reldan-Aktivitäten werden getrennt von den US-PGM-Untertagebetrieben und dem US-PGM-Recycling ausgewiesen.

6 Die SA PGM Produktion schließt die Produktion in Verbindung mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Produktion einschließlich PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, PGM-Betriebe in SA insgesamt und Marikana - Quartale".

7 Wie bereits angekündigt, hat Sibanye Rustenburg Platinum Mines Limited eine Pool- und Aktienvereinbarung zum Erwerb der 50%igen Beteiligung von Rustenburg Platinum Mines Limited an Kroondal getroffen. Die Akquisition wurde am 1. November 2023 wirksam, nachdem alle aufschiebenden Bedingungen entweder erfüllt oder aufgehoben worden waren, so dass ab dem 1. November 2023 der SA PGM-Betrieb 100% Kroondal umfasst.

8 Die Nickelproduktion in der Raffinerie von Sandouville besteht hauptsächlich aus Nickelmetall und Nickelsalzen (in flüssiger Form), die zusammen als Nickeläquivalentprodukte bezeichnet werden

9 Der durchschnittliche Nickeläquivalent-Korbpreis pro Tonne ist der gesamte Nickelumsatz, bereinigt um andere Einnahmen abzüglich der Nicht-Produkt-Verkäufe, geteilt durch die insgesamt verkauften Tonnen Nickeläquivalent.

10 Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quarters Sandouville Nickelraffinerie" für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung zu den Nickel-Äquivalent-Betriebskosten

11 Produziertes Zinkmetall (zahlbar) ist die zahlbare Menge des produzierten Zinkmetalls nach Abzug des Schmelzlohns

12 Der durchschnittliche äquivalente Zinkkonzentratspreis ist der gesamte Zinkverkaufserlös, der zu dem erwarteten Preis ohne die Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert ausgewiesen wird, geteilt durch das verkaufte zahlbare Zinkmetall.

13 Das bereinigte EBITDA, die All-in Sustaining Cost (AISC) und die Nickeläquivalent Sustaining Cost sind keine Leistungskennzahlen nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Finanzkennzahlen betrachtet werden, die nach IFRS erstellt wurden. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" auf Seite 24 für weitere Informationen über die von Sibanye-Stillwater vorgelegten Non-IFRS-Kennzahlen

STATEMENT VON NEAL FRONEMAN, GESCHÄFTSFÜHRER VON SIBANYE-STILLWATER

Die Betriebsergebnisse für das dritte Quartal 2024 spiegeln die Vorteile der Maßnahmen wider, die wir zur Optimierung unseres Betriebs und zur Verbesserung der Rentabilität des Konzerns ergriffen haben. Dies zeigt sich in der Verbesserung des bereinigten EBITDA des Konzerns für das dritte Quartal 2024 um 9 % auf 3,3 Mrd. R3 (184 Mio. USD) im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023.

Diese verbesserte finanzielle Leistung war in erster Linie auf die deutlich verbesserten finanziellen Beiträge der SA-Goldbetriebe und der Century-Retreatment-Betriebe in Australien zurückzuführen, die aufgrund einer größeren betrieblichen Stabilität und höherer Metallpreise im dritten Quartal 2024 in der Lage waren, deutlich verbesserte finanzielle Beiträge für die Gruppe zu liefern. Trotz der soliden operativen Ergebnisse der SA PGM- und US PGM-Betriebe drückten die anhaltend niedrigen PGM-Preise weiterhin auf die Margen, was sich negativ auf das bereinigte EBITDA des Konzerns auswirkte. Es wird erwartet, dass die bisher durchgeführten betrieblichen Umstrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen, die zusammen mit der Umstrukturierung der PGM-Betriebe in den USA und der Raffinerie in Sandouville zu einer weiteren Verbesserung der Rentabilität der Gruppe führen werden, weitere finanzielle Vorteile bringen werden.

Während die US-PGM-Betriebe die Produktions- und Kostenerwartungen im dritten Quartal 2024 erfolgreich verbessert haben, blieb der 2E-PGM-Korbpriß im Jahr 2024 deutlich unter den AISC, und die US-PGM-Betriebe haben weiterhin finanzielle Verluste eingefahren. Dies machte eine weitere Umstrukturierung der US-PGM-Betriebe erforderlich, um die Fixkosten zu senken und die Nachhaltigkeit dieser strategischen Aktiva der Stufe 1 zu sichern.

Die Reaktion des Marktes auf die Ankündigung der Umstrukturierung am 12. September 2024 (die in unserer Präsentation der Ergebnisse für das erste Halbjahr 2024 und im nachstehenden Abschnitt über das operative Geschäft ausführlich behandelt wird) war positiv und führte dazu, dass der Palladiumpreis als Reaktion auf die geplante Reduzierung der PGM-Produktion um 200.000 2Eoz im Jahr 2025 die Marke von 1.000 US\$/Unze überschritt.

Die Gruppe hat sich auch aktiv um ein direktes Engagement und eine proaktive Lobbyarbeit bei hochrangigen Aufsichtsbehörden und Regierungsvertretern bemüht, um die weitere Rentabilität dieser strategischen Vermögenswerte zu sichern und die Auswirkungen der Umstrukturierung auf die Beteiligten zu minimieren.

Beide Senatoren von Montana brachten unter Hinweis auf die Umstrukturierung der US-amerikanischen PGM-Geschäfte Gesetzesentwürfe ein, die ein Verbot der Einfuhr von russischem Palladium in die USA vorsahen, was dem Palladiumpreis weiteren Auftrieb gab. Führende globale Medien haben daraufhin berichtet, dass US-Finanzbeamte bei einem kürzlichen Treffen von G7-Finanzbeamten in Washington zusätzliche Sanktionen gegen russische Metalle, einschließlich PGM, vorgeschlagen haben.

Diese positiven Entwicklungen wurden am 24. Oktober 2024 verstärkt, als das US-Finanzministerium die endgültigen Vorschriften für Abschnitt 45X des Inflation Reduction Act veröffentlichte. Das IRA, das ursprünglich im August 2022 verabschiedet wurde, zielte darauf ab, die inländische Produktion von Komponenten für saubere Energie zu fördern, wobei Abschnitt 45X (S45X) eine Gutschrift von 10 % für die vorgezogene Produktion von kritischen Mineralien, einschließlich Palladium und Platin, vorsah. Die im Dezember 2023 veröffentlichten Leitlinien schlossen jedoch die Gewinnung und Verarbeitung aus, was die finanziellen Vorteile für die Industrie schmälerte und den PGM-Betrieben in den USA wenig Unterstützung bot.

Erfreulicherweise wurden die endgültigen S45X-Regeln dahingehend geändert, dass sie neben den Raffinerungskosten auch die Kosten für die Gewinnung und Verarbeitung einbeziehen, was den PGM-Betrieben in den USA erhebliche finanzielle Unterstützung bieten dürfte. Obwohl weitere Gespräche mit unseren Steuerberatern erforderlich sind, um Gewissheit über die potenziellen Vorteile der geänderten S45X-Regeln für unsere US-PGM-Betriebe zu erlangen, belaufen sich unsere ersten Schätzungen auf etwa 140 Millionen US-Dollar für 2023 und 100 Millionen US-Dollar für 2024. Weitere Einzelheiten werden wir bekannt geben, sobald sie verfügbar sind.

Die spürbare Unterstützung der US-Behörden bei der Sicherung der lokalen Versorgung mit kritischen Mineralien durch die IRA und S45X bestätigt die Angemessenheit unserer strategischen Positionierung in den US-amerikanischen und europäischen Ökosystemen als Reaktion auf unsere Erwartungen einer zunehmenden Multipolarität und Regionalisierung des Welthandels. Die Europäische Union und ihre Mitglieder haben ähnliche Absichten geäußert, die Entwicklung regionaler Lieferketten in Europa zu unterstützen. Die jüngste Genehmigung des grünen Darlehens in Höhe von 500 Mio. EUR (9,9 Mrd. EUR) für das Lithiumprojekt Keliber wurde von der Europäischen Investitionsbank und der finnischen Kreditagentur Finnvera zusammen mit einem Konsortium führender internationaler Banken unterstützt.

Am 21. August 2024 gab die Gruppe bekannt, dass man sich darauf geeinigt hat, einen wichtigen kommerziellen Liefervertrag für die Raffinerie Sandouville in Frankreich zu kündigen, um die prognostizierten

Verluste der Raffinerie Sandouville in den Griff zu bekommen, wobei die Lieferung am oder vor dem 31. Dezember 2024 enden wird. Folglich wird die Raffinerie Sandouville die Produktion von Nickelmetallen und -salzen im ersten Halbjahr 2025 einstellen.

Das GalliCam-Projekt wird im Rahmen von Machbarkeitsstudien als wirtschaftliche Alternative zur derzeitigen Nickelraffinerie in Betracht gezogen, wobei ein Großteil des bestehenden Verarbeitungskreislaufs für ein kostengünstiges und effizientes chloridbasiertes Verfahren zur Herstellung von aktivem Kathodenvorläufermaterial (pCAM) genutzt wird. In Erwartung des Ergebnisses einer Vormachbarkeitsstudie für das GalliCam-Projekt, die derzeit durchgeführt wird und im ersten Quartal 2025 abgeschlossen werden soll, sowie der Erteilung der erforderlichen Genehmigungen wird mit den Vorbereitungen für eine mögliche Umnutzung der Anlage für die mögliche Produktion von pCAM zur Belieferung der französischen Batterieindustrie begonnen. Wir setzen uns weiterhin aktiv mit den französischen und europäischen Behörden in Verbindung, um eine künftige finanzielle Unterstützung für die Entwicklung des GalliCam-Projekts zu erwirken, die - vorbehaltlich des Ergebnisses der Durchführbarkeitsstudien - die wirtschaftliche Lebensfähigkeit des Projekts verbessern würde.

Die seit Anfang 2023 durchgeführten operativen Umstrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen haben die Stabilität und Rentabilität der Geschäftstätigkeit der Gruppe spürbar verbessert und durch die Erhaltung der operativen Cashflows die Integrität der Bilanz der Gruppe geschützt.

Die Finanzlage der Gruppe wurde auch durch Initiativen gestärkt, die eine frühzeitige Anhebung der Kreditauflagen der Gruppe, eine günstige Refinanzierung der Kreditfazilitäten mit Unterstützung unserer Kreditgeber und in jüngster Zeit die Sicherung von Nicht-Finanzierungskapital umfassen. Diese Maßnahmen haben die Liquidität und den Spielraum der Gruppe bis heute um ca. 25 Mrd. R (1,4 Mrd. US\$) erhöht, wobei weitere Fortschritte bei der Sicherung zusätzlicher Finanzmittel in Höhe von ca. 600 Mio. US\$ durch Vorauszahlungen und Streams auf ausgewählte von uns produzierte Nebenproduktmetalle erzielt wurden.

Die Gruppe ist finanziell abgesichert, und angesichts der für 2025 erwarteten weiteren Produktions- und Kostenvorteile durch betriebliche Umstrukturierungen und Optimierungen ist das Management der Ansicht, dass sie gut positioniert ist, um weiterhin strategische Ziele zu erreichen und gemeinsam Werte zu schaffen.

SICHERE PRODUKTION

Kontinuierliche Verbesserungen sowohl bei den Spät- als auch bei den Frühindikatoren für alle Kennzahlen auf Konzernebene deuten auf eine kontinuierliche Verringerung des Risikos in den meisten unserer Betriebe hin, was erfreulicherweise durch einen bemerkenswerten Rückgang der gemeldeten hochgradig gefährlichen Vorfälle (HPI) seit der detaillierten Erfassung solcher Vorfälle Mitte 2022 weiter unterstützt wurde.

Diese positiven Trends setzten sich auch im 3. Quartal 2024 fort, wobei bei allen Sicherheitsindikatoren auf Konzernebene Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurden. Die Häufigkeitsrate schwerer Verletzungen (SIFR) der Gruppe (pro Million Arbeitsstunden) für Q3 2024 von 2,36 verbesserte sich im Jahresvergleich um 4,5 %, die Häufigkeitsrate von Verletzungen mit Ausfalltagen (LDIFR) von 4,01 und die Gesamthäufigkeitsrate aufzeichnungspflichtiger Verletzungen (TRIFR) von 4,67 verbesserten sich um 12 % bzw. 11 % im Vergleich zu Q3 2023. Die Häufigkeitsrate tödlicher Verletzungen (FIFR) verbesserte sich um 30 % auf 0,05 im Vergleich zu 0,07 im dritten Quartal 2023.

Trotz des Rückgangs der FIFR der Gruppe ist der Verlust von zwei Kollegen aus der Region SA im Berichtszeitraum eine ständige Erinnerung daran, dass wir uns immer noch auf einem schwierigen Weg befinden, um unser Ziel von null Todesfällen zu erreichen. Am 18. August 2024 verstarb Kgauta Khoathane, ein 48-jähriger Bauarbeiter am Driefontein Hlanganani-Schacht, an den Folgen von Verletzungen, die durch ein defektes Wassersäulenrohr verursacht wurden. Am 21. September 2024 verstarb Herr Monnatlala Moepi, ein 47-jähriger Lokomotivführer am Schacht Khuseleka, an den Folgen einer Entgleisung von gleisgebundenem Gerät.

Alle Vorfälle werden gemeinsam mit den betroffenen Akteuren untersucht, und den Familien der Verstorbenen wurde Unterstützung gewährt. Der Vorstand und die Geschäftsführung von Sibanye-Stillwater sprechen den Familien, Freunden und Mitarbeitern unserer verstorbenen Kollegen ihr tief empfundenes Beileid aus.

Die Häufigkeitsrate schwerer Verletzungen (SIFR) (pro Million Arbeitsstunden) in der Region SA verbesserte sich um 3 % von 2,42 für Q3 2023 auf 2,35 für Q3 2024. Die Verletzungshäufigkeitsrate mit Ausfalltagen (LDIFR) und die Gesamthäufigkeitsrate der meldepflichtigen Verletzungen (TRIFR) verbesserten sich im Vergleich zu Q3 2023 um 14 % bzw. 13 % auf 3,93 bzw. 4,52. Die Häufigkeitsrate der tödlichen Verletzungen (FIFR) verbesserte sich im Vergleich zum dritten Quartal 2023 um 30 % von 0,07 auf 0,05, enthielt aber immer noch den tragischen Verlust von zwei Kollegen.

Die Region USA, einschließlich der Reldan-Betriebe, meldete eine 33%ige Verbesserung bei den meldepflichtigen Unfällen mit sechs Unfällen im dritten Quartal 2024 gegenüber neun Unfällen im dritten Quartal 2023. Die SIFR für Q3 2024 von 2,17 verbesserte sich um 50 % gegenüber 4,37 in Q3 2023. Sowohl die LDIFR als auch die TRIFR verbesserten sich im Vergleich zu Q3 2023 um 17 % auf 4,33 bzw. 6,5.

In der Region Europa gab es im 3. Quartal 2024 sechs meldepflichtige Unfälle. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem einen meldepflichtigen Unfall im dritten Quartal 2023. Der Rückgang ist auf die verstärkten Bauarbeiten am Lithiumprojekt Keliber zurückzuführen, und der Fokus auf die Schulung der Auftragnehmer und die Einhaltung der Sicherheitsprotokolle der Gruppe wurde intensiviert.

In der Region Australien (AUS) kam es im dritten Quartal 2024 zu einem meldepflichtigen Unfall, während es im dritten Quartal 2023 keinen gab. Wir sind der Ansicht, dass der hohe Prozentsatz an Sicherheitsunterbrechungen durch Mitarbeiter an vorderster Front im Jahr 2024 (mehr als 70 %) die ausgereifte Sicherheitskultur widerspiegelt, die in der Region bereits etabliert ist.

Region Amerika (US)

US-PGM-Betriebe

Die US-PGM-Betriebe lieferten weiterhin verbesserte Betriebsergebnisse am oberen Ende der Erwartungen aus der im 4. Die abgebaute 2E-PGM-Produktion von 111.976 2Eoz war um 6 % höher als im 3. Quartal 2023, was auf eine 7 %ige Steigerung der unterirdisch abgebauten Ausbeute (UG) auf 11,12 g/t gegenüber 10,44 g/t im 3. Quartal 2023 zurückzuführen ist. Die Stillwater-Mine (Stillwater West und Stillwater East) produzierte 64.820 2 Unzen oder 6 % weniger als im dritten Quartal 2023, aber die East Boulder-Mine produzierte 47.156 2 Unzen, 28 % mehr als im dritten Quartal 2023, was zu einer verbesserten Gesamtleistung führte.

Die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) von 1.274 US\$/2 Unze für Q3 2024 lagen unter dem unteren Niveau der durchschnittlichen jährlichen AISC-Prognose für 2024 und sanken um 34 % von 1.922 US\$/2 Unze für Q3 2023. Dies ist angesichts der Umstände eine bemerkenswerte Leistung und bestätigt die Relevanz der Umstrukturierung, die im vierten Quartal 2023 durchgeführt wurde.

Die verkauften abgebauten PGMs für Q3 2024 in Höhe von 99.948 2Eoz waren 20% niedriger als für Q3 2023 und 11% niedriger als die abgebaute Produktion für Q3 2024. Dies ist in erster Linie auf die Cyber-Attacke Anfang Juli 2024 zurückzuführen, die zu einem Verarbeitungsstillstand im metallurgischen Komplex Columbus führte. Während die Cyber-Attacke nur begrenzte Auswirkungen auf den Bergbaubetrieb hatte, der wie geplant weiterlief, wurde im 3. Quartal 2024 eine Halde mit Minenkonzentrat angelegt, die etwa 20.000 Unzen über dem normalen Bestand lag. Es wird erwartet, dass dieser Vorrat vor Jahresende verarbeitet wird.

Die Investitionsausgaben für das dritte Quartal 2024 beliefen sich auf 36 Mio. US\$ (651 Mio. R), wobei das Kapital für die Erschließung von Erzreserven (ORD) um 59 % auf 23 Mio. US\$ (R418 Mio. R) und das Betriebskapital (SIB) für das dritte Quartal 2024 auf 6 Mio. US\$ (102 Mio. R) zurückging, 27 Mio. US\$ (500 Mio. R) weniger als im dritten Quartal 2023, was im Einklang mit dem Neupositionierungsplan zur Verringerung des Mittelabflusses steht. Das Projektkapital in Höhe von 7 Mio. US\$ (131 Mio. R) war in erster Linie für die Erweiterung der Absetzanlage East Boulder bestimmt.

Trotz der beträchtlichen Senkung der AISC und der gestiegenen Produktion blieb der 2E-PGM-Korbpreis für den größten Teil des Jahres 2024 unter 1000 US\$/2Eoz und damit zwischen 300 und 400 US\$/2Eoz unter den durchschnittlichen AISC für 2024 (YTD). Trotz der verbesserten Leistung im dritten Quartal 2024 meldeten die US-amerikanischen PGM-Betriebe einen bereinigten EBITDA-Verlust von 6 Mio. US\$ (108 Mio. R) für das dritte Quartal 2024, gegenüber einem positiven bereinigten EBITDA von 21 Mio. US\$ (397 Mio. R). Dieser Rückgang ist auf einen 17%igen Rückgang des durchschnittlichen 2E-PGM-Korbpreises für Q3 2024 auf 983 US\$/2Eoz zurückzuführen.

Ohne eine Steigerung der Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe, die Kapitalinvestitionen in ORD und Infrastruktur zur Verbesserung der Effizienz und Flexibilität der Minen, insbesondere von Stillwater West, das in den späten 1980er Jahren erschlossen wurde, erfordert, sind die Möglichkeiten zur weiteren Senkung der Stückkosten begrenzt. Die erforderlichen Kapitalinvestitionen sind bei den derzeitigen PGM-Preisen nicht realisierbar. Daher wird eine weitere Umstrukturierung durchgeführt, um die absoluten Verluste der US-amerikanischen PGM-Betriebe auszugleichen und gleichzeitig die Nachhaltigkeit des Autokatalysator-Recyclingbetriebs in Columbus zu gewährleisten.

Wie am 12. September 2024 bekannt gegeben wurde, wird die Umstrukturierung dazu führen, dass die 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe bis 2025 um etwa 200.000 2Eoz (gegenüber den

Prognosen von 2024) zurückgeht, wobei die Mine Stillwater West in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt wird und die Produktion der Mine East Boulder reduziert wird, wobei der Schwerpunkt auf der Produktion mit geringerem Volumen und höherer Gewinnspanne in den Minen East Boulder und Stillwater East liegt. Die Umstrukturierungsstrategie legt den Schwerpunkt auf betriebliche Effizienz, Kostensenkung und die Aufrechterhaltung der Flexibilität in langlebigen Erzkörpern bei gleichzeitiger Wahrung vorbildlicher ESG-Standards. Längerfristig liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Kostenoptimierung und der Modernisierung der Abbaupraktiken, der Technologie und der Infrastruktur, um die höhere Produktion zu unterstützen, die erforderlich ist, um die AISC auf etwa 1.000 US\$/2 Unzen zu senken.

US-Recyclingbetriebe

Im 3. Quartal 2024 wurden im PGM-Recyclingbetrieb durchschnittlich 10,6 Tonnen pro Tag (tpd) verarbeitet, was einem Anstieg von 12 % gegenüber den 9,5 tpd im 3. Die verkauften recycelten Unzen von 81.228 3Eoz stiegen von 77.679koz für Q3 2023, aber aufgrund eines 42%igen Rückgangs des durchschnittlichen 3E PGM-Recycling-Korbpriees auf US\$1.293/3Eoz sank das bereinigte EBITDA auf US\$5 Millionen (R98 Millionen) von US\$8 Millionen (R147 Millionen) für Q3 2023.

Die Integration des Recyclingbetriebs Reldan, der im März 2024 übernommen wurde, verläuft weiterhin planmäßig, wobei Synergien und andere Möglichkeiten zur Wertrealisierung aktiv vorangetrieben werden.

Reldan verarbeitete 1.263.545 Mio. Pfund gemischten Schrott und verkaufte 31.006 Unzen Gold, 432.996 Unzen Silber, 4.707 Unzen Platin, 6.628 Unzen Palladium und 794.476 Mio. Pfund Kupfer, was der Gruppe im dritten Quartal 2024 ein bereinigtes EBITDA von 8 Mio. US-Dollar (49 Mio. Euro) einbrachte.

Region Südliches Afrika (SA)

SA PGM-Betriebe

Die PGM-Aktivitäten in Südafrika zeigten weiterhin eine konstante Leistung, wobei die 4E-PGM-Produktion der Jahresprognose entsprach und die Kosten gut verwaltet wurden. Die gegen Ende des ersten Halbjahres 2024 abgeschlossene Umstrukturierung der operativen und regionalen Dienste in Südafrika wird voraussichtlich im vierten Quartal 2024 und bis ins Jahr 2025 weitere Kosten- und Effizienzvorteile bringen.

Die 4E-PGM-Produktion (ohne den Zukauf von Konzentrat durch Dritte (PoC)) aus den PGM-Betrieben in SA stieg um 5 % auf 473.938 4Eoz. Die Produktion wurde durch die Konsolidierung von 100% des Kroondal-Betriebs nach der Übernahme des 50%igen Anteils von Anglo American Platinum am Pool and Share Agreement (PSA) im November 2023 positiv beeinflusst. Dies glich die geringere Produktion des Betriebs in Rustenburg im dritten Quartal 2024 aus, was in erster Linie darauf zurückzuführen war, dass sich die Produktion im Quartal noch im Aufbau befand, nachdem der Erzsammelbehälter am Siphumelele-Schacht repariert worden war, sowie auf die Umstrukturierung und Schließung von Betrieben mit hohen Kosten und am Ende ihrer Lebensdauer im ersten Halbjahr 2024. Die 4E-PGM-Produktion aus dem Untertagebau stieg um 6 % auf 431.584 4Eoz, während die Oberflächenproduktion (ohne PoC) um 7 % auf 42.354 4Eoz zurückging.

Die 4E-PGM-Produktion (einschließlich PoC) stieg um 5 % auf 499.056 4Eoz, wobei die PoC-Produktion mit 25.118 4Eoz um 5 % höher lag als im Vorjahr.

Die AISC (ohne PoC) für die SA PGM Betriebe von R21.228/4Eoz (US\$1.182/4Eoz) waren 6% höher als im Vorjahr. Die Eindämmung des Anstiegs der Stückkosten auf einen mit der Inflation vergleichbaren Prozentsatz war in erster Linie das Ergebnis strikter Kostendämpfungsinitiativen, die teilweise durch höhere AISC des Betriebs in Rustenburg aufgrund einer geringeren Produktion aus dem Siphumelele-Schacht und eines relativen Produktionsrückgangs des Betriebs in Kroondal im Jahresvergleich infolge der Schließung des kostengünstigen Simunye-Schachts und des Klipfontein-Tagebaus im vierten Quartal 2023 ausgeglichen wurden.

Die Nebenproduktgutschriften für Q3 2024 stiegen um 20 % auf R3,0 Mrd. (165 Mio. US\$), was die AISC um R6.256/4Eoz (348/4Eoz) senkte. Die Chromerz-gutschriften, die mehr als 50 % des Gesamtwerts der Nebenprodukte ausmachen, stiegen im Jahresvergleich um 55 % auf 1.613 Mio. R1 (90 Mio. US\$). Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die höheren Chromverkäufe von 694kt (von 554kt im 3. Quartal 2023) zurückzuführen, die im Einklang mit unserer Strategie zur Steigerung der Chromproduktion stehen und durch einen Anstieg des durchschnittlichen Chrom-Spotpreises um 5 % auf 305 US\$/t im 3. Quartal 2024 unterstützt wurden. Das Chromprojekt Platinum Mile, das im Dezember 2023 abgeschlossen wurde, erhöhte die Chromproduktion um 23kt, zusammen mit der Konsolidierung von 100 % von Kroondal, die zu 40kt

führte, und die Produktion von Marikana war um 33kt höher. Die AISC (einschließlich PoC) von R21.176/4Eoz (US\$1.179/4Eoz) stiegen ebenfalls um 6 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesamtinvestitionen für das dritte Quartal 2024 in Höhe von R1,4 Mrd. (77 Mio. US\$) waren 5 % niedriger als im dritten Quartal 2023, wobei die Investitionen in das K4-Projekt um 41 % auf 159 Mio. R (9 Mio. US\$) sanken. Das nachhaltige Kapital stieg um 8 % auf R521 Mio. (29 Mio. US\$), was hauptsächlich auf einen 34 %igen Anstieg der SIB-Investitionen im Betrieb in Rustenburg und die Konsolidierung von 100 % von Kroondal zurückzuführen ist, die einen Rückgang der SIB-Investitionen im Betrieb in Marikana um 78 Mio. R (4 Mio. US\$) ausglich. Das Projektkapital sank um 52 % auf 161 Mio. R (9 Mio. US\$) infolge der Inbetriebnahme der Chromanlage in Platinum Mile Ende Dezember 2023.

Das bereinigte EBITDA von R1.584 Mio. (88 Mio. US\$) aus den SA PGM-Betrieben für Q3 2024 war 37% niedriger als für Q3 2023, was in erster Linie auf den inflationsbedingten Anstieg der AISC und einen 2%igen Rückgang des durchschnittlichen 4E PGM-Korbpreises auf R23.909/4Eoz (1.331/4Eoz) zurückzuführen ist. Die PGM-Betriebe in Südafrika haben nach wie vor eine erhebliche Hebelwirkung auf die höheren 4E-PGM-Korbpreise, was zusammen mit den erwarteten Produktions- und Kostenverbesserungen zu einem verbesserten bereinigten EBITDA-Beitrag der PGM-Betriebe in Südafrika im vierten Quartal 2024 führen sollte.

Die 4E-PGM-Produktion aus dem Betrieb in Rustenburg ging im Jahresvergleich um 8 % auf 167.085 4Eoz zurück, was in erster Linie auf den Anstieg der Produktion aus dem Siphumelele-Schacht nach Abschluss der Reparaturen an der Förderanlageninfrastruktur Ende Juli 2024 zurückzuführen ist. Die AISC von R21.570/4Eoz (US\$1.201/4Eoz) für Q3 2024 stiegen um 15 % aufgrund der geringeren Produktion, des inflationären Kostendrucks und eines Anstiegs der SIB-Investitionsausgaben um 34 % auf R206 Millionen (US\$11 Millionen). Die erhöhten SIB-Ausgaben betrafen vor allem die Klipfontein-Repulping-Anlage zur Stabilisierung des Durchsatzes für die Western Limb Tailings-Anlage. SIB- und ORD-Ausgaben in Höhe von 238 Mio. R (13 Mio. US\$), die bis Ende des dritten Quartals 2024 geplant, aber noch nicht investiert waren, werden in das vierte Quartal 2024 übertragen, was zu prognostizierten SIB- und ORD-Ausgaben für das vierte Quartal 2024 in Höhe von 616 Mio. R (34 Mio. US\$) führt.

Der Betrieb in Marikana verzeichnete ein solides Quartal mit einem Anstieg der 4E PGM Produktion (ohne PoC) um 4% auf 185.854 4Eoz. Die Untertageproduktion von 176.406 4Eoz war trotz der Umstrukturierung des Rowland-Schachtes und der Schließung des Schachtes 4B um 3 % höher, was auf den laufenden Hochlauf des Schachtes K4 zurückzuführen ist (die K4-Produktion stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13.502 4Eoz auf 21.702 4Eoz). Der PoC von Dritten stieg um 5% auf 25.118 4Eoz, was zu einer Produktion von 210.972 4Eoz aus dem Marikana-Betrieb (einschließlich PoC) für Q3 2024 führt. Die Kosten wurden gut gemanagt, wobei die AISC (ohne PoC) aufgrund der höheren Produktion und des niedrigeren SIB um 2 % auf 22.265 R/4Eoz (1.240 US\$/4Eoz) gesunken sind. Die AISC (einschließlich PoC) von R22.027/4Eoz (1.226 US\$/4Eoz) waren um 1 % niedriger als im Vorjahr und profitierten von höheren Produktions- und PoC-Volumina bei niedrigeren Preisen. Die Projektinvestitionen für das 3. Quartal 2024 beliefen sich auf 159 Millionen R (9 Millionen US\$). Es wird erwartet, dass die Investitionsausgaben im 4. Quartal 2024 steigen werden, vor allem aufgrund erhöhter Ausgaben für den Umbau der Schmelzöfen und die Modernisierung der Rutheniumanlage in der Edelmetallraffinerie.

Der Betrieb Kroondal produzierte im dritten Quartal 2024 77.150 4 Unzen (100% zurechenbar), 62% mehr als im Vorjahr, was auf den Erwerb des 50%igen Anteils von Anglo Platinum an der PSA ab dem 1. November 2023 zurückzuführen ist. Auf vergleichbarer Basis (50 %) ging die Produktion gegenüber Q3 2023 um 19 % bzw. 9.025 4Eoz zurück, was in erster Linie auf die Schließung des Simunye-Schachts und des Klipfontein-Tagebaus im Jahr 2023 zurückzuführen ist. Infolge des relativen Produktionsrückgangs stiegen die AISC um 11 % auf R20.518/4Eoz (1.142 US\$/4Eoz). Die Investitionsausgaben von Kroondal werden voraussichtlich im vierten Quartal 2024 aufgrund von Investitionen in gleislose mobile Maschinen und die laufende Einrichtung einer unterirdischen Infrastruktur zur Erschließung zusätzlicher Reserven steigen.

Zur Erinnerung: Die Umstellung von Purchase of Concentrate (PoC) auf Toll führt bei Kroondal zwar zu einem Anstieg der AISC, aber auch zu einer vollen Abhängigkeit vom Metallpreis und zu höheren Margen bei Spotpreisen. Die Betriebs- und Finanzergebnisse im zweiten Halbjahr 2024 werden durch den Übergang von POC zu Mautgebühren beeinflusst, da die Produktion und der Verkauf zeitlich versetzt gemeldet werden.

Die 4E-PGM-Produktion von Platinum Mile ging um 10 % auf 12.441 4Eoz zurück, was in erster Linie auf einen 6 %-igen Rückgang der Grubentonnen aus dem Betrieb in Rustenburg und eine geringere Zufuhr von Abraum an der Oberfläche zurückzuführen ist. Die Chromextraktionsanlage, die Ende 2023 in Betrieb genommen wurde, produzierte im dritten Quartal 2024 23kt Chrom und wird voraussichtlich bis zum ersten Quartal 2025 die Nennkapazität von etwa 10kt pro Monat erreichen. Trotz der geringeren PGM-Produktion und des inflationären Kostendrucks führte der Anstieg der Chromgutschriften dazu, dass die AISC bei Platinum Mile im dritten Quartal 2024 gegenüber dem dritten Quartal 2023 um 64 % auf R5.546/4Eoz (309

US\$/4Eoz) sanken.

Die zurechenbare 4E PGM-Produktion des Mimosa JV für Q3 2024 lag mit 31.408 4Eoz um 8% höher als für Q3 2023. Dieser Produktionsanstieg glich den erheblichen inflationären Kostendruck in Simbabwe aus, was dazu führte, dass die Betriebskosten bei 95 US\$/Tonne (R1.710/Tonne) gehalten werden konnten, wobei die AISC im Jahresvergleich um 16 % auf 1.147 US\$/4Eoz (R20.600/4Eoz) sanken. Die AISC profitierten auch von geringeren SIB-Ausgaben in Höhe von 7 Mio. US\$ (129 Mio. R) nach dem Abschluss des Anlagenoptimierungsprojekts sowie von geringeren Ausgaben für das neue Abraumlager, das kurz vor der Fertigstellung steht.

SA-Goldgeschäfte

Die Goldproduktion der SA-Goldbetriebe (ohne DRDGOLD) lag im dritten Quartal 2024 mit 4.263 kg (137.059 Unzen) um 12 % niedriger als im dritten Quartal 2023, was in erster Linie auf einen Produktionsrückgang von 43 % im Kloof-Betrieb zurückzuführen ist, der teilweise auf die Schließung von Schacht Kloof 4 zurückzuführen ist. Die AISC für die SA-Goldbetriebe (ohne DRDGOLD) waren mit R1.414.450/kg (2.450 US\$/oz) um 9 % höher als im dritten Quartal 2023, was auf eine geringere Goldproduktion und einen Rückgang des verkauften Goldes um 17 % zurückzuführen ist.

Die finanzielle Hebelwirkung der SA-Goldbetriebe auf höhere Goldpreise zeigt sich in der fast dreifachen Steigerung des bereinigten EBITDA von R344 Millionen (19 Millionen US\$) für Q3 2023 auf R1.347 Millionen (75 Millionen US\$) für Q3 2024, was auf einen 24%igen Anstieg des durchschnittlichen Goldpreises auf R1.426.290/kg (2.470 US\$/oz) zurückzuführen ist. Der Goldpreis ist im vierten Quartal 2024 weiter gestiegen, und bei einem aktuellen Spotpreis von rund R1.565.000/kg (2.745 US\$/oz) dürften sowohl der Driefontein- als auch der Beatrix-Betrieb einen beträchtlichen Cashflow erwirtschaften, wobei sich die Vorteile noch verstärken werden, da die Stückkosten mit zunehmender Produktion in diesen Betrieben sinken.

Die Investitionsausgaben für das dritte Quartal 2024 (ohne DRDGOLD) in Höhe von 962 Mio. R (54 Mio. US\$) sind im Vergleich zum dritten Quartal 2023 um 27 % gesunken. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf eine 91%ige Verringerung des Projektkapitals zurückzuführen, die sich aus der Beendigung des Vertiefungsprojekts Kloof 4, der Schließung von Kloof 4 und der Aussetzung des Burnstone-Projekts ergibt. Das Betriebskapital sank ebenfalls um 29 % auf 182 Mio. R (10 Mio. US\$), was in erster Linie auf die Schließung von Schacht Kloof 4 zurückzuführen ist. Der ORD stieg jedoch um 10 % auf 747 Mio. R (42 Mio. US\$), was den erhöhten ORD am Schacht Driefontein 5 widerspiegelt, wo eine zusätzliche Produktion für 2025 prognostiziert wird. Es wird erwartet, dass die Investitionsausgaben der verwalteten SA-Goldbetriebe für das vierte Quartal 2024 mit denen des vierten Quartals 2023 übereinstimmen werden.

Bei den jüngsten Ergebnissen für das erste Halbjahr 2024 haben wir die sich verbessernden Produktionstrends des Betriebs in Driefontein im zweiten Quartal 2024 hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass für das zweite Halbjahr 2024 eine deutlich verbesserte Betriebsleistung erwartet wird. Im 3. Quartal 2024 stieg der Durchsatz um 23 % (was zu einem Rückgang der Stückkosten (R/t) um 13 % führte) und zusammen mit einer 5 %igen Verbesserung der untertägigen Ausbeute stieg die untertägige Produktion um 29 % auf 1.869 kg (60.090 Unzen), wobei die Produktion aus dem Schacht Driefontein 5 (der im Jahr 2023 von einem untertägigen Brand betroffen war) um 251 % höher war. Infolgedessen sanken die AISC um 11 % auf R1.298.327/kg (2.248 US\$/oz), was aufgrund der Produktionssteigerung deutlich unter dem durchschnittlichen Goldpreis für den Zeitraum von R1.408.540/kg (2.439 US\$/oz) lag.

Die Produktion des Beatrix-Betriebes verbesserte sich im dritten Quartal 2024 stetig, da die von den Zwischenfällen im ersten Halbjahr 2024 betroffenen Crews die Produktion wieder aufnahmen und die geplanten Produktionsraten im Oktober 2024 überschritten. Die Produktion für das 3. Quartal 2024 von 890 kg (28.614 Unzen) war 5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2023, wobei die AISC mit 1.384.437 kg (2.398 US\$/Unze) um 3 % höher waren. Die Produktionsraten wurden bis zum Ende des dritten Quartals 2024 deutlich verbessert und sollten, wenn sie beibehalten werden, zu deutlich niedrigeren AISC der Beatrix-Betriebe für das vierte Quartal 2024 und 2025 führen.

Die Untertageproduktion von 1.079 kg (34.691 Unzen) aus dem Kloof-Betrieb im dritten Quartal 2024 war um 43 % oder 803 kg (25.817 Unzen) niedriger als im dritten Quartal 2023, wobei die AISC R1.614.094/oz (2.795 US\$/oz) weiterhin hoch sind. Der Betrieb in Kloof sieht sich weiterhin mit erheblichen betrieblichen Herausforderungen konfrontiert, die die Produktion einschränken, einschließlich der Seismizität, die hochgradige Abbauplatten hauptsächlich am Hauptschacht Kloof beeinträchtigte. Die Produktion am Schacht 7 wurde durch einen Zwischenfall im Schacht beeinträchtigt, der die Produktion für zwei Monate stoppte, was zu einer geschätzten Minderproduktion von 80 kg Gold im dritten Quartal 2024 führte. Im vierten Quartal 2024 liegt der Schwerpunkt bei Kloof auf der Fertigstellung von Plänen zur Schaffung zusätzlicher Flexibilität durch die Erschließung des Zugangs zu sekundären Riffen.

DRDGOLD konnte die Goldproduktion im 3. Quartal 2024 um 3 % auf 1.319 kg (42.407 Unzen) steigern, was in erster Linie auf einen Anstieg des Durchsatzes um 16 % zurückzuführen ist, obwohl die Ausbeute zurückging. Der Goldabsatz stieg um 2 % auf 1.289 kg (41.442 Unzen). Die Stückkosten pro Tonne sanken ebenfalls um 7 % auf R184/t (10 US\$/t), was auf einen höheren Durchsatz und eine Verringerung der teureren mechanisch aufbereiteten Standorte (Sanierungsstandorte) zurückzuführen ist, trotz der höheren Winterstromtarife. Die AISC sanken auf R931.730/kg (1.614 US\$/oz), was auf niedrigere Cash-Betriebskosten und nachhaltige Kapitalausgaben zurückzuführen ist. Die Fertigstellung und bevorstehende Inbetriebnahme des Solarkraftwerks und des Batterie-Energiespeichersystems (BESS) werden die Kosten im vierten Quartal 2024 voraussichtlich weiter senken.

Europäische Region (EU)

Nickelraffinerie Sandouville

Im dritten Quartal 2024 war die Nickeläquivalentproduktion der Raffinerie Sandouville mit 2.039 t Ni um 13 % niedriger als im dritten Quartal 2023 (2.352 t Ni). Die Produktion von Nickelmetall ging um 5% auf 1.835tNi zurück (Q3 2023: 1.925tNi), und die Produktion von Nickelsalzen sank um 52% auf 204tNi (Q3 2023: 427tNi). Die Produktion wurde durch einen vorübergehenden Mangel an Starterblechen beeinträchtigt, der auf eine Fehlfunktion eines elektrischen Gleichrichters zurückzuführen war, sowie durch das Hochfahren der neuen Absackmaschine, während die Nickelkarbonatproduktion aufgrund der geringen Kundennachfrage eingestellt wurde.

Die nachhaltigen Kosten für Nickeläquivalente im dritten Quartal 2024 lagen mit 22.451 US\$/tNi (403.217 R/tNi) um 29 % niedriger als im dritten Quartal 2023, was in erster Linie auf niedrigere Rohstoffkosten aufgrund eines 13 %igen Rückgangs des durchschnittlichen LME-Nickelpreises, niedrigere Energie- und Reagenzienkosten sowie Einsparungen bei den Fixkosten zurückzuführen ist. Die Nebenproduktgutschriften in Höhe von 2 Mio. US\$ (30 Mio. R) waren um 20 % niedriger als im Vorjahr, wobei das Betriebskapital um 58 % auf 2 Mio. US\$ (33 Mio. R) gesenkt wurde, vor allem um die Wartung und Stabilität der Anlage zu gewährleisten.

Der Absatz von Nickelmetall blieb mit 1.657tNi stabil, wobei der Absatz von Nickelsalz mit 270tNi im Vergleich zum Vorjahr um 6 % zurückging. Das gesamte Betriebskapital verringerte sich um 19 %, von 24 Mio. US\$ auf 20 Mio. US\$. Der bereinigte EBITDA-Verlust für das dritte Quartal 2024 betrug 8 Mio. US\$ (152 Mio. R), was fast die Hälfte des im dritten Quartal 2023 verzeichneten Verlusts von 16 Mio. US\$ (296 Mio. R) ist.

Keliber-Lithium-Projekt

Der Bau der Keliber-Lithiumraffinerie in Kokkola ist weit fortgeschritten, und die wichtigsten Anlagen werden derzeit installiert. Die zweite Phase des Keliber-Lithiumprojekts, die den Bau des Päiväneva-Konzentrators und die Erschließung des Syväjärvi-Tagebaus umfasst, schreitet wie geplant voran und wird Ende 2023 beginnen.

Wichtige Entwicklungen im 3. Quartal 2024

- Engineering- und Beschaffungsverträge stehen kurz vor dem Abschluss
- Ankündigung eines grünen Kreditpakets in Höhe von 500 Mio. EUR am 22. August 2024, womit der gesamte Bedarf an Projektfinanzierung für das Lithiumprojekt Keliber gedeckt ist
- Im 3. Quartal 2024 wurden 13 Bohrlöcher (56 im gesamten letzten Jahr) auf 2.295 Metern (10.526 Meter im gesamten letzten Jahr) an wichtigen Explorationszielen abgeschlossen. Es wurden mehrere bedeutende Abschnitte gemeldet. Die saisonalen regionalen Explorationsarbeiten, zu denen auch die Kartierung von Geröll und die Entnahme von Bodenproben gehörten, wurden Ende August 2024 abgeschlossen. Mehrere neue Explorationsgenehmigungen wurden von den Behörden erteilt
- Die Investitionen für das dritte Quartal 2024 beliefen sich auf 85 Millionen Euro, womit sich der Gesamtbetrag für das laufende Jahr auf 218 Millionen Euro erhöhte.

Australische Region

Century zinc retreatment operation

Der Century-Betrieb lieferte im 3. Quartal 2024 eine solide betriebliche Leistung und produzierte 27 kt zahlbares Zink, was einem Anstieg von 9 % gegenüber den 25 kt des 3. Quartals 2023 entspricht.

Die Verkäufe für das Quartal beliefen sich auf insgesamt 20kt an zahlbarem Zinkmetall, was aufgrund des Zeitplans der Verschiffungen niedriger war als die Produktion. Die AISC für Q3 2024 von 1.809 US\$/tZn (R32.486/tZn) waren 3 % höher als für Q3 2023. Das nachhaltige Kapital aus dem Century-Betrieb betrug im 3. Quartal 2024 1,7 Mio. US\$ (30 Mio. R). Das bereinigte EBITDA von 31 Mio. US\$ (R565 Mio.) war um 28 Mio. US\$ (R512 Mio.) höher als im Q3 2023. Leider wird diese solide Leistung des Century-Betriebs durch die Auswirkungen der regionalen Brände im vierten Quartal 2024 beeinträchtigt werden, wobei die Produktion voraussichtlich Mitte November 2024 wieder aufgenommen wird.

Es wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um künftige Auswirkungen von Regenfällen während der Regenzeit (insbesondere im ersten Quartal des Jahres) auf den Betrieb zu minimieren. Dazu gehören der Bau von zwei Satellitenpontons für die Güllegewinnung, eine zusätzliche Infrastruktur für die Entwässerung, ein verbessertes System zur Entfernung von Schutt und zusätzliche Wasserumleitungen.

Anfang Oktober 2024 wurde der Century-Betrieb in Queensland, Australien, von einem regionalen Buschfeuer heimgesucht. Während es dem Betriebsteam gelang, die primäre Infrastruktur des Century-Betriebs (Verarbeitungsanlage, Hydromine, Flughafen, unterirdische Gülleleitung und Lager) zu schützen, kam es zu einem umfangreichen Verlust der oberirdischen Rohrleitungsinfrastruktur, einschließlich der Speise- und Wasserleitungen, die die Hydromine mit der Verarbeitungsanlage verbinden, sowie anderer wichtiger Versorgungsleitungen. Die Lieferanten wurden kontaktiert und die Ersatzrohre werden derzeit hergestellt und geliefert. Aufgrund des Umfangs der erforderlichen Rohrleitungen wird der Betrieb voraussichtlich bis zum 16. November 2024 unterbrochen bleiben. Infolgedessen gehen wir davon aus, dass die Produktion von zahlbarem Zinkmetall im vierten Quartal 2024 um etwa 9.680 Tonnen geringer ausfallen wird als prognostiziert. Die Betriebsprognose für 2024 wurde entsprechend angepasst (siehe Abschnitt Betriebsprognose unten).

Optionen zur Nutzung der bestehenden Infrastruktur (Aufbereitungsanlage, Pipeline und Hafeninfrastruktur) und zur Verlängerung der Lebensdauer der Anlagen über die derzeitige Zinkrückgewinnung hinaus werden derzeit aktiv untersucht. Dazu gehören auch Möglichkeiten zur potenziellen Nutzung der Infrastruktur von Century, um Zugang zu den umfangreichen Phosphatressourcen in der Region zu erhalten, die weitgehend unerschlossen sind.

Kupferprojekt Mt. Lyell

Die Machbarkeitsstudie der Klasse 3 wurde genehmigt, was zum Beginn der Optimierungsarbeiten für die Machbarkeitsstudie der Klasse 2 führte, die sich auf die Aktualisierung des Ressourcenmodells, die Wertoptimierung und die Minenplanung konzentrieren. Im Zusammenhang mit Mt Lyell wurden in diesem Quartal Ausgaben in Höhe von insgesamt 2 Millionen US\$ (36 Millionen R) verbucht.

OPERATIVE LEITLINIEN FÜR 2024*

Die Prognosen für die Betriebe im Jahr 2024 bleiben mit Ausnahme der Century-Rückzugsoperation unverändert. Die US-amerikanischen PGM-Betriebe werden jedoch einer erheblichen Umstrukturierung unterzogen (siehe Bekanntgabe der Ergebnisse für das erste Halbjahr 2024 am 12. September 2024), wobei die Stillwater-West-Mine im vierten Quartal 2024 in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt wird, was sich auf die Produktion und die Kosten im vierten Quartal 2024 auswirken kann.

- Die 2E-Produktion der US-PGM-Betriebe wird voraussichtlich zwischen 440.000 2Eoz und 460.000 2Eoz liegen, wobei die AISC zwischen 1.365 US\$/2Eoz (R23.888/2Eoz) und 1.425 US\$/2Eoz (R24.938/2Eoz) liegen werden, ohne Berücksichtigung einer möglichen S45X-Gutschrift (45X Advanced Manufacturing Production Credit (S45X-Gutschrift)) für 2024. Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 175 und 190 Mio. US\$ (R3,1 und R3,3 Mrd.) betragen, einschließlich etwa 13 Mio. US\$ (228 Mio. R) Projektkapital

- Die 3E-PGM-Produktion für die US-PGM-Recyclingbetriebe wird für 2024 auf 300.000 bis 350.000 3Eoz geschätzt. Die Investitionsausgaben werden auf 700.000 US\$ (12 Millionen R) geschätzt.

- Die 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe für 2024 bleibt unverändert und wird voraussichtlich zwischen 1,8 Mio. 4Eoz und 1,9 Mio. 4Eoz liegen, einschließlich ca. 80.000 4Eoz PoC von Dritten, mit AISC in unseren verwalteten Betrieben zwischen R21.800/4Eoz und R22.500/4Eoz (US\$1.245/4Eoz und US\$1.285/4Eoz) - ohne Kosten für PoC von Dritten. Die Investitionsausgaben in den von uns geführten Betrieben werden für das Jahr auf R6,0 Milliarden (343 Millionen US\$)* geschätzt.

- Die Goldproduktion aus den verwalteten SA-Goldbetrieben (ohne DRDGOLD) wird für 2024 voraussichtlich weiterhin zwischen 16.500 kg (530 Unzen) und 17.500 kg (563 Unzen) liegen. Die AISC werden voraussichtlich zwischen R1.250.000/kg und R1.350.000/kg (2.222 US\$/oz und 2.399 US\$/oz) liegen. Die Investitionsausgaben in den von uns geführten Betrieben werden auf R3,9 Mrd. (223 Mio. US\$) geschätzt, einschließlich R390 Mio. (22 Mio. US\$) an Projektinvestitionen für das Burnstone-Projekt.

- Die Produktion der Sandouville-Nickelraffinerie für das Jahr 2024 wird auf 7,5 bis 8,5 Kilotonnen Nickelprodukt prognostiziert, bei Betriebskosten in Nickeläquivalent zwischen 21.000 /tNi (R399k/tNi)* und 23.000 /tNi (R437k/tNi)* und Investitionsausgaben von 8 Millionen (152 Millionen R)*.

- Die Investitionsausgaben für das Keliber-Lithiumprojekt belaufen sich im Jahr 2024 voraussichtlich auf 300 Millionen Euro (R5,7 Milliarden)*.

- Die Prognose für den Century-Aufbereitungsbetrieb für 2024 wurde überarbeitet, um die Auswirkungen des regionalen Buschfeuers im Oktober 2024 in Queensland auf die Produktion und die Kosten zu berücksichtigen. Die Produktion aus dem Century-Zinkrückstandsaufbereitungsbetrieb für das Jahr 2024 wird nun auf 79 bis 88kt Zinkmetall (zahlbar) und Investitionsausgaben in Höhe von 17 Millionen AUD (11 Millionen US\$ oder 196 Millionen R) geschätzt. Das Projektkapital für das Kupfer-/Goldprojekt Mt Lyell wird für 2024 auf 6,6 Mio. AUD (4 Mio. US\$ oder 77 Mio. R) geschätzt.

* Die Prognosen wurden, soweit relevant, mit einem durchschnittlichen Wechselkurs von R17,50/US\$, R19,00/ und R11,73/A\$ umgerechnet.

NEAL FRONEMAN
GESCHÄFTSFÜHRERIN

SA LIENT FEATURES AND COST BENCHMARKS - QUARTERS

PGM-Betriebe in den USA und SA

			PGM-Betriebe in den USA und SA1	US-PGM-Betrie- be
			Unter- grund2	Insgesamt
Produktion				
Gefräste/behandelte Tonnen	kt	Sep 2024	-10,063-	-313-
		Juni 2024	-9,571-	-295-
		Sep 2023	-9,711-	-316-
Pflanzenkopfsorte	g/t	Sep 2024	-2.39-	-12.47-
		Juni 2024	-2.37-	-13.44-
		Sep 2023	-2.33-	-11.59-
Rückflüsse aus Pflanzen	%	Sep 2024	-75.62-	-89.17-
		Juni 2024	-76.05-	-90.80-
		Sep 2023	-76.64-	-90.10-
Ausbeute	g/t	Sep 2024	-1.81-	-11.12-
		Juni 2024	-1.80-	-12.20-
		Sep 2023	-1.78-	-10.44-
PGM-Produktion4	4Eoz - 2Eoz	Sep 2024	-585,914-	-111,976-
		Juni 2024	-554,743-	-115,596-
		Sep 2023	-557,106-	-105,546-
PGM verkauft5	4Eoz - 2Eoz	Sep 2024	-521,299-	-99,948-
		Juni 2024	-549,571-	-111,885-
		Sep 2023	-549,696-	-124,882-
Preis und Kosten6				
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis7	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2024	-22,637-	-17,663-
		Juni 2024	-23,489-	-18,273-
		Sep 2023	-23,933-	-22,122-
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2024	-1,260-	-983-
		Juni 2024	-1,265-	-984-
		Sep 2023	-1,287-	-1,190-
Betriebskosten8	R/t	Sep 2024	-1,298-	-6,989-
		Juni 2024	-1,253-	-7,742-

		Sep 2023	-1,226-	-7,140-
	US\$/t	Sep 2024	-72-	-389-
		Juni 2024	-67-	-417-
		Sep 2023	-66-	-384-
	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2024	-22,687-	-19,549-
		Juni 2024	-22,028-	-19,733-
		Sep 2023	-21,723-	-21,384-
	US\$/4Eoz -	Sep 2024	-1,263-	-1,088-
	US\$/2Eoz			
		Juni 2024	-1,186-	-1,063-
		Sep 2023	-1,169-	-1,150-
Dauerhafte Gesamtkosten ^{8,9}	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2024	-21,563-	-22,889-
		Juni 2024	-21,170-	-25,096-
		Sep 2023	-23,210-	-35,738-
	US\$/4Eoz -	Sep 2024	-1,201-	-1,274-
	US\$/2Eoz			
		Juni 2024	-1,140-	-1,351-
		Sep 2023	-1,249-	-1,922-
All-in Kosten ^{8,9}	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2024	-22,115-	-24,112-
		Juni 2024	-21,935-	-25,909-
		Sep 2023	-24,223-	-37,642-
	US\$/4Eoz -	Sep 2024	-1,231-	-1,343-
	US\$/2Eoz			
		Juni 2024	-1,181-	-1,395-
		Sep 2023	-1,303-	-2,025-
Investitionsausgaben ⁶				
Entwicklung der Erzreserven	Rm	Sep 2024	-1,110-	-418-
		Juni 2024	-1,248-	-618-
		Sep 2023	-1,671-	-1,049-
Nachhaltiges Kapital	Rm	Sep 2024	-623-	-102-
		Juni 2024	-682-	-182-
		Sep 2023	-1,086-	-602-
Unternehmen und Projekte	Rm	Sep 2024	-292-	-131-
		Juni 2024	-367-	-77-
		Sep 2023	-535-	-201-
Investitionsausgaben insgesamt	Rm	Sep 2024	-2,025-	-651-
		Juni 2024	-2,287-	-877-
Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrug R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$	US\$/m	Sep 2023	-3,292-	-1,852-
		Sep 2024	-113-	-36-
		Juni 2024	-124-	-47-
Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.		Sep 2023	-177-	-100-

1 Die PGM-Betriebe in den USA und Südafrika, die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana schließen die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird im Betrieb Recyclingmaterial verarbeitet, das in den oben genannten Statistiken nicht berücksichtigt ist und in der nachstehenden PGM-Recycling-Tabelle detailliert aufgeführt wird

3 Der Kroondal-Betrieb umfasst 100 % der Produktion und der Kosten ab dem 1. November 2023, dem Datum des Erwerbs des 50 %igen Anteils von Anglo Platinum an der Kroondal PSA

4 Produktion pro Produkt - siehe Prillsplit in der Tabelle unten

5 Verkaufte PGM enthalten die verkauften PoC-Unzen von Dritten

6 Die Benchmarks für die Stückkosten und Investitionen der PGM-Betriebe in den USA und SA und der PGM-Betriebe von Total SA schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht in den Umsatzerlösen und Umsatzkosten enthalten ist.

7 Der durchschnittliche PGM-Korbpriß ist der PGM-Erlös pro 4E/2E-Unze vor einer Anpassung des Konzentratkaufs.

8 Betriebskosten, nachhaltige All-in-Kosten und All-in-Kosten sind keine Leistungskennzahlen nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Finanzkennzahlen betrachtet werden. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" für weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater dargestellten Kennzahlen. All-in sustaining costs" und "All-in costs" gelten als Pro-forma-Kennzahlen gemäß den JSE Listing Requirements. Diese Pro-forma-Finanzinformationen liegen in der Verantwortung des Board of Directors der Gruppe und dienen lediglich der Veranschaulichung. Aufgrund ihrer Beschaffenheit sollten die nachhaltigen All-in-Kosten und die All-in-Kosten nicht als eine Darstellung der finanziellen Leistung angesehen werden.

9 In den All-in-Kosten nicht enthalten sind Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

Bergbau - PGM Prill Split einschließlich PoC für Dritte, ohne Recyclingaktivitäten

	USA UND SA PGM-OPERATIONEN		USA UND SA PGM-OPERATIONEN		USA UND SA PGM-OPERATIONEN	
	Sep 2024	%	Juni 2024	%	Sep 2023	%
Platin	-320,789-	-52%-	-301,963	-52%-	-306,959	-53%-
Palladium	-236,354-	-39%-	-227,685	-39%-	-223,255	-38%-
Rhodium	-45,655-	-7%-	-41,998	-7%-	-42,851	-7%-
Gold	-8,234-	-1%-	-7,638	-1%-	-8,036	-1%-
PGM-Produktion 4E/2E	-611,032-	-100%-	-579,284	-100%-	-581,101	-100%-
Ruthenium	-73,119-		-67,447		-67,800	
Iridium	-16,773-		-16,945		-16,836	
Insgesamt 6E/2E	-700,924-		-663,676		-665,737	

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

US PGM Recycling

	Einheit	Sep 2024
Durchschnittliche Katalysatorzufuhr/Tag	Tonne	-10.6
Insgesamt verarbeitet	Tonne	-973
Erlaubt	Tonne	---
Gekauft	Tonne	-973
PGM-gespeist	3Eoz	-81,762
PGM verkauft	3Eoz	-81,228
PGM tolled zurückgegeben	3Eoz	--

US RELDAN OPERATIONS

	Einheit	Sep 2024
Verkaufte Menge:		
Gold	oz	-31,006-
Silber	oz	-432,996-
Platin	oz	-4,707-
Palladium	oz	-6,628-
Andere (Rhodium, Ruthenium, Iridium)	oz	---
Kupfer	Pfund	-794,476-
Gemischter Schrott	Pfund	-1,263,545-

VERGÜTUNGSMÖGLICHKEITEN UND KOSTENBENCHMARKEN - QUARTIER (Fortsetzung)

SA-Goldgeschäfte

			Insgesamt	Gesamt SA C Unter- grund
Produktion				
Gefräste/behandelte Tonnen	kt	Sep 2024	-8,995-	
		Juni 2024	-8,255-	
		Sep 2023	-8,245-	
Ausbeute	g/t	Sep 2024	-0.62-	
		Juni 2024	-0.68-	

Produziertes Gold	kg	Sep 2023	-0,75-	
		Sep 2024	-5,582-	
		Juni 2024	-5,586-	
	oz	Sep 2023	-6,148-	
		Sep 2024	-179,465-	-12
		Juni 2024	-179,594-	-12
Verkauftes Gold	kg	Sep 2023	-197,663-	-13
		Sep 2024	-5,386-	
		Juni 2024	-5,868-	
	oz	Sep 2023	-6,178-	
		Sep 2024	-173,164-	-13
		Juni 2024	-188,661-	-12
		Sep 2023	-198,627-	-13
Preis und Kosten				
Erhaltener Goldpreis	R/kg	Sep 2024	-1,426,290-	
		Juni 2024	-1,393,320-	
		Sep 2023	-1,153,448-	
Erhaltener Goldpreis	US\$/oz	Sep 2024	-2,470-	
		Juni 2024	-2,334-	
		Sep 2023	-1,930-	
Betriebskosten1	R/t	Sep 2024	-691-	-
		Juni 2024	-718-	-
		Sep 2023	-784-	-
	US\$/t	Sep 2024	-38-	
		Juni 2024	-39-	
		Sep 2023	-42-	
	R/kg	Sep 2024	-1,113,042-	-1,16
		Juni 2024	-1,061,404-	-1,13
		Sep 2023	-1,051,074-	-1,12
	US\$/oz	Sep 2024	-1,928-	-
		Juni 2024	-1,778-	-
		Sep 2023	-1,759-	-
Nachhaltige Gesamtkosten1,2	R/kg	Sep 2024	-1,298,923-	
		Juni 2024	-1,263,292-	
		Sep 2023	-1,232,600-	
	US\$/oz	Sep 2024	-2,250-	
		Juni 2024	-2,116-	
		Sep 2023	-2,062-	
All-in Kosten1,2	R/kg	Sep 2024	-1,360,750-	
		Juni 2024	-1,623,381-	
		Sep 2023	-1,319,197-	
	US\$/Unze	Sep 2024	-2,357-	
		Juni 2024	-2,719-	
		Sep 2023	-2,207-	
Investitionsausgaben				
Erzreserve	Rm	Sep 2024	-747-	
		Juni 2024	-739-	
		Sep 2023	-677-	
Nachhaltiges Kapital	Rm	Sep 2024	-220-	
		Juni 2024	-248-	
		Sep 2023	-367-	
Unternehmen und Projekte3	Rm	Sep 2024	-309-	
		Juni 2024	-2,084-	
		Sep 2023	-531-	
Gesamtes Kapital	Rm	Sep 2024	-1,276-	
		Juni 2024	-3,071-	
		Sep 2023	-1,576-	
Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$				
Investitionsausgaben insgesamt		US\$m	-71-	
		Juni 2024	-165-	

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$.

Investitionsausgaben insgesamt US\$m

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Betriebskosten, nachhaltige All-in-Kosten und All-in-Kosten sind keine Leistungskennzahlen nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Finanzkennzahlen betrachtet werden. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" für weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater dargestellten Kennzahlen. All-in sustaining costs" und "All-in costs" gelten als Pro-forma-Kennzahlen gemäß den JSE Listing Requirements. Diese Pro-forma-Finanzinformationen liegen in der Verantwortung des Board of Directors der Gruppe und dienen lediglich der Veranschaulichung. Aufgrund ihrer Beschaffenheit sollten die nachhaltigen All-in-Kosten und die All-in-Kosten nicht als eine Darstellung der finanziellen Leistung angesehen werden.

2 In den All-in-Kosten nicht enthalten sind Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind. Für eine Überleitung von den Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

3 Die Projektausgaben des Unternehmens für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 beliefen sich auf R33 Millionen (2 Millionen US-Dollar), R71 Millionen (4 Millionen US-Dollar) bzw. R337 Millionen (18 Millionen US-Dollar), wovon der Großteil auf das Burnstone-Projekt entfiel.

VERGÜTUNGSMÖGLICHKEITEN UND KOSTENBENCHMARKEN - QUARTIER (Fortsetzung)

Europäische Operationen

Nickelraffinerie Sandouville Metallsplit

	Sep 2024
Produzierte Mengen (Tonnen)	
Nickel-Salzel	-204-
Nickel-Metall	-1,835-
Nickelproduktion insgesamt tNi	-2,039-
Nickelkuchen2	-42-
Kobaltchlorid (CoCl)23	-26-
Eisen(III)-chlorid (FeCl)33	-199-

Verkaufsmengen (Tonnen)	
Nickel-Salzel	-270-
Nickel-Metall	-1,657-
Verkauftes Nickel insgesamt tNi	-1,927-
Nickelkuchen2	-19-
Kobaltchlorid (CoCl)23	-27-
Eisen(III)-chlorid (FeCl)33	-199-

Nickeläquivalent Korbpreis	Einheit	Sep
Durchschnittlicher Korbpreis für Nickeläquivalent4	R/tNi	-338
	US\$/tNi	-18

Nickeläquivalente nachhaltige Kosten	Rm	Sep
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen		-
Aktienbasierte Vergütungen		-
Rehabilitationszinsen und Amortisationen		-
Pachtverträge		-
Nachhaltige Investitionsausgaben		-
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse		-
Nickeläquivalente nachhaltige Kosten5		-
Nickel Verkaufte Produkte	tNi	-1
Nickeläquivalente nachhaltige Kosten5	R/tNi	-403
	US\$/tNi	-22
Ausbeute an Nickel6	%	-97

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Nickelsalze bestehen aus wasserfreiem Nickel, Nickelchlorid mit niedrigem Natriumgehalt, Nickelchlorid Standard, Nickelcarbonat und Nickelchloridlösung

2 Nickelkuchen fallen bei der Verarbeitung von Nickelmatte an und werden wieder in den Nickelraffinationsprozess zurückgeführt

3 Kobaltchlorid und Eisen(III)-chlorid werden aus Nickelmatte durch ein anderes Raffinationsverfahren auf Auftragsbasis gewonnen

4 Der durchschnittliche Korbpreis pro Tonne Nickeläquivalent ist der gesamte Nickelumsatz, bereinigt um sonstige Erträge abzüglich der Verkäufe von Nicht-Produkten, geteilt durch die insgesamt verkauften Tonnen Nickeläquivalent.

5 Das Nickeläquivalent der nachhaltigen Kosten sind die Kosten zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs. Das Nickeläquivalent der nachhaltigen Kosten und das Nickeläquivalent der nachhaltigen Kosten pro Tonne sollen lediglich zusätzliche Informationen liefern, haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sollten nicht isoliert oder als Alternative zu den Umsatzkosten, dem Gewinn vor Steuern, dem Jahresgewinn, dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit oder anderen Finanzkennzahlen, die in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt werden, betrachtet werden. Das Nickeläquivalent der nachhaltigen Kosten und das Nickeläquivalent der nachhaltigen Kosten pro Tonne, wie sie in diesem Dokument dargestellt werden, sind möglicherweise nicht mit anderen, ähnlich bezeichneten Leistungskennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Andere Unternehmen können diese Kennzahlen aufgrund von Unterschieden in den zugrundeliegenden Rechnungslegungsprinzipien, den angewandten Grundsätzen und dem Rechnungslegungsrahmen, wie z.B. US GAAP, anders berechnen. Unterschiede können sich auch aus Definitionsunterschieden zwischen nachhaltigen und entwicklungsbezogenen Kapitalaktivitäten ergeben, die auf den internen Richtlinien der einzelnen Unternehmen beruhen. Siehe "Non-IFRS-Kennzahlen" für weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater vorgelegten Kennzahlen. Diese Pro-forma-Finanzinformationen liegen in der Verantwortung des Board of Directors der Gruppe und dienen nur zur Veranschaulichung. Aufgrund ihrer Beschaffenheit sollten die nachhaltigen Kosten in Nickeläquivalent und die nachhaltigen Kosten in Nickeläquivalent pro Tonne nicht als Darstellung der finanziellen Leistung betrachtet werden.

6 Die Nickelausbeute ist der Prozentsatz des gesamten aus der Matte gewonnenen Nickels im Verhältnis zu dem in der erhaltenen Matte enthaltenen Nickel.

VERGÜTUNGSMÖGLICHKEITEN UND KOSTENBENCHMARKEN - QUARTIER (Fortsetzung)

Australische Aktivitäten

Century zinc retreatment operation
Produktion

Gefördertes und verarbeitetes Erz	kt	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Verarbeitung Futtermittelqualität	%	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Rückflüsse aus Pflanzen	%	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Hergestelltes Konzentrat ¹	kt	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Zinkgehalt des Konzentrats ²	%	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Produziertes Metall (Zink in Konzentrat) ³	kt	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Produziertes Zinkmetall (zahlbar) ⁴	kt	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Verkauftes Zink ⁵	kt	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Verkauftes Zink (zahlbar) ⁶	kt	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Preis und Kosten		
Durchschnittlicher Preis für Zinkkonzentratäquivalent ⁷	R/tZn	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
	US\$/tZn	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Nachhaltige Gesamtkosten ^{8,9}	R/tZn	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
	US\$/tZn	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
All-in Kosten ^{8,9}	R/tZn	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
	US\$/tZn	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Das hergestellte Konzentrat enthält Zink, Blei, Silber und Abfallstoffe, die als relativ trockenes Produkt exportiert werden.

2 Der Zinkgehalt des Konzentrats ist der prozentuale Anteil des Zinks, der in dem hergestellten Konzentrat enthalten ist.

3 Produziertes Metall (Zink im Konzentrat) ist das im produzierten Konzentrat enthaltene Zinkmetall

4 Produziertes Zinkmetall (zahlbar) ist die zahlbare Menge des produzierten Zinkmetalls nach Abzug des Schmelzlohns

5 Verkauftes Zink ist das im verkauften Konzentrat enthaltene Zinkmetall

6 Verkauftes Zink (zahlbar) ist die zahlbare Menge des verkauften Zinkmetalls nach Abzug des Schmelzlohns

7 Der durchschnittliche äquivalente Zinkkonzentratpreis ist der gesamte Zinkverkaufserlös, der zu dem erwarteten Preis ohne die Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert ausgewiesen wird, geteilt durch das verkaufte zahlbare Zinkmetall.

8 All-in Sustaining Costs und All-in Costs sind keine Leistungskennzahlen nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Finanzkennzahlen, die nach IFRS erstellt wurden, betrachtet werden. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" für weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater präsentierten Kennzahlen. All-in sustaining costs" und "All-in costs" gelten als Pro-forma-Kennzahlen gemäß den JSE Listing Requirements. Diese Pro-forma-Finanzinformationen liegen in der Verantwortung des Board of Directors der Gruppe und dienen lediglich der Veranschaulichung. Aufgrund ihrer Beschaffenheit sollten die nachhaltigen All-in-Kosten und die All-in-Kosten nicht als eine Darstellung der finanziellen Leistung angesehen werden.

9 In den All-in-Kosten nicht enthalten sind Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und SA

Die Zahlen sind in Millionen Rand angegeben, sofern nicht anders vermerkt.

PGM-Betriebe US-PGM-Betriebe Total SA Rustenburg Marikana1 Kroondal3 Platte Meile

Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen ⁴		Sep 2024
		Juni 2024
Lizenzgebühren		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Kohlenstoffsteuer		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Kosten für die Gemeinschaft		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Veränderung der Bestände		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Aktienbasierte Vergütungen ⁵		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Rehabilitationszinsen und Amortisationen ⁶		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Pachtverträge		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Entwicklung der Erzreserven		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Nachhaltige Investitionsausgaben		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Total All-in-sustaining Kosten ⁷		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
Total All-in-Kosten ⁷		Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
PGM-Produktion	4Eoz - 2Eoz	Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
	kg	Sep 2024
		Juni 2024
All-in-Nachhaltigkeitskosten ⁷	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2023
		Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
Pauschalpreis ⁷	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2024
		Juni 2024
		Sep 2023

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$
Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Die PGM-Betriebe in den USA und SA, die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana beinhalten die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, Total SA PGM und Marikana - Sechs Monate" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, Total SA PGM und Marikana - Sechs Monate".

2 Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe werden in diesem Betrieb verschiedene Recyclingmaterialien verarbeitet, die in den Statistiken für die 2E-PGM-Produktion, die nachhaltigen Gesamtkosten und die Gesamtkosten nicht berücksichtigt sind. Die Kosten und Leistungen des US-Reldan-Betriebs sind in der obigen Tabelle ebenfalls nicht berücksichtigt.

3 Der Kroondal-Betrieb umfasst 100 % der Produktion und der Kosten ab dem 1. November 2023, dem Datum des Erwerbs des 50 %igen Anteils von Anglo Platinum an der Kroondal PSA

4 Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

5 Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

6 Rehabilitierung beinhaltet die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Amortisation der damit verbundenen aktivierten Rehabilitationskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden PGM-Produktion wider

7 In den All-in-Kosten nicht enthalten sind Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze und die All-in-Kosten pro Unze werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einer Periode durch die gesamte 4E/2E PGM-Produktion in derselben Periode dividiert werden.

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE (Fortsetzung)

Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, die gesamten PGM-Betriebe in SA und Marikana - Quartale

US und SA PGM	Total SA PGM-Betriebe	Marikana Rm
Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung, wie in der obigen Tabelle angegeben		
Bestandsveränderungen wie in der obigen Tabelle angegeben		
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom		
Gesamtbetriebskosten einschließlich PoC für Dritte		
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		
Gesamtbetriebskosten ohne PoC für Dritte		
PGM-Produktion wie in der obigen Tabelle angegeben		4Unzen- 20
Weniger: Mimosenproduktion		
PGM-Produktion ohne Mimosa		
Weniger: PoC-Produktion		
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten		
PGM-Produktion einschließlich Mimosa und ohne PoC von Dritten		
Gefräste/behandelte Tonnen		kt
Weniger: Mimosen Tonnen		
PGM-Tonnen ohne Mimosa und PoC von Dritten		
Betriebskosten einschließlich PoC von Dritten		R/4Eoz-R/2 US\$/4Eoz-U R/t US\$/t
Betriebskosten ohne PoC für Dritte		R/4Eoz-R/2 US\$/4Eoz-U R/t US\$/t
Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für US und SA PGM, Total SA PGM operat		Rm
Gesamte All-inustaining-Kosten, wie in der obigen Tabelle angegeben		
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		
Hinzufügen: Nebenprodukt-Kredit von PoC		
Total All-in-sustaining Kosten ohne PoC von Dritten		
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		
Insgesamt All-in-Kosten ohne PoC von Dritten		
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten		4Unzen- 20
All-in-Nachhaltige Kosten ohne PoC von Dritten		R/4Eoz-R/2 US\$/4Eoz-U
All-in-Kosten ohne PoC von Dritten		R/4Eoz-R/2 US\$/4Eoz-U
ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE (Fortsetzung)		
SA-Goldgeschäfte		
Die Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in Millionen Rand angegeben.		
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen1		
Lizenzgebühren		
Kohlenstoffsteuer		
Kosten für die Gemeinschaft		

Aktienbasierte Vergütungen²

Rehabilitationszinsen und Amortisationen³

Pachtverträge

Entwicklung der Erzreserven

Nachhaltige Investitionsausgaben

Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse

Total All-in-sustaining Kosten⁴

Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben

Total All-in-Kosten⁴

Verkauftes Gold kg

oz

All-in-sustaining Kosten⁴ R/kg

All-in-sustaining Kosten US\$/oz

Pauschalpreis⁴ R/kg

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$

Pauschalpreis

US\$/oz

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung umfassen alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

2-Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

3-Die Rehabilitierung umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Rehabilitierungskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden Goldproduktion wider

4 In den All-in-Kosten nicht enthalten sind Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die

nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold dividiert werden.

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE (Fortsetzung)

Australische Aktivitäten

Die Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in Millionen Rand angegeben.

Century zinc retreatment operation

Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen¹

Lizenzgebühren

Kosten für die Gemeinschaft

Veränderung der Bestände

Aktienbasierte Vergütungen

Rehabilitationszinsen und Amortisationen²

Pachtverträge

Nachhaltige Investitionsausgaben

Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse

Total All-in-sustaining Kosten³

Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben

Total All-in-Kosten³

Produziertes Zinkmetall (zahlbar) kt

All-in-sustaining Kosten³ R/tZn

US\$/tZn

Pauschalpreis³ R/tZn

US\$/tZn

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30.

September 2023 betragen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

2 Die Rehabilitierung umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Amortisierung der damit verbundenen aktivierten Rehabilitierungskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der aktuellen Zinkproduktion wider

3 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Tonne und die All-in-Kosten pro Tonne werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch die gesamten Tonnen des im selben Zeitraum produzierten (zahlbaren) Zinkmetalls geteilt werden.

BETRIEBSKOSTEN JE EINHEIT - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und SA

Die Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in Millionen Rand angegeben.

			PGM-Betriebe in den USA und SA1 Unter- grund2	US-PGM-Betrie- be Insgesamt
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen		Sep 2024	-12,547-	-2
		Juni 2024	-11,774-	-2
		Sep 2023	-11,457-	-2
Veränderung der Bestände		Sep 2024	-1,140-	-
		Juni 2024	-912-	-
		Sep 2023	-912-	-(1
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom		Sep 2024	-(498)	
		Juni 2024	-(511)-	
		Sep 2023	-(333)-	
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		Sep 2024	-(609)	
		Juni 2024	-(653)-	
		Sep 2023	-(565)-	
Gesamtbetriebskosten ohne PoC für Dritte		Sep 2024	-12,580-	-2
		Juni 2024	-11,522-	-2
		Sep 2023	-11,471-	-2
Gefräste/behandelte Tonnen ohne PoC von Dritten5	kt	Sep 2024	-9,688-	-
		Juni 2024	-9,193-	-
		Sep 2023	-9,359-	-
PGM-Produktion ohne PoC von Dritten5	4Eoz	Sep 2024	-554,506-	-111
		Juni 2024	-523,057-	-115
		Sep 2023	-528,046-	-105
Betriebskosten6	R/t	Sep 2024	-1,298-	-6
		Juni 2024	-1,253-	-7
		Sep 2023	-1,226-	-7
	US\$/t	Sep 2024	-72-	-
		Juni 2024	-67-	-
		Sep 2023	-66-	-
	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2024	-22,687-	-19
		Juni 2024	-22,028-	-19
		Sep 2023	-21,723-	-21
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2024	-1,263-	-1
		Juni 2024	-1,186-	-1
		Sep 2023	-1,169-	-1

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Die PGM-Geschäfte in den USA und SA sowie die PGM-Geschäfte in SA insgesamt enthalten nicht die Ergebnisse von Mimosa, das nach der Equity-Methode bilanziert wird.

2-Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Produktion der US-PGM-Betriebe

Bei der untertägigen Produktion werden verschiedene Recyclingmaterialien verarbeitet, die in den oben genannten Statistiken nicht berücksichtigt sind.

3-Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung für Total SA PGM, Rustenburg, Marikana und Kroondal beinhalten die Umsatzkosten für Chrom, die bei der Berechnung der Stückkosten nicht berücksichtigt werden, da die Chromproduktion von der 4-Unzen-Produktion ausgeschlossen wird.

4 Der Kroondal-Betrieb umfasst 100 % der Produktion und der Kosten ab dem 1. November 2023, dem Datum des Erwerbs des 50 %-Anteils von Anglo Platinum an der Kroondal PSA

5 Für eine Überleitung der Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und SA, PGM-Betriebe in SA insgesamt und Marikana - Quartale".

6 Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten und die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum produzierten Platinmetalle geteilt werden.

EINHEITLICHE BETRIEBSKOSTEN - QUARTALE (Fortsetzung)

SA-Goldgeschäfte

Die Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in Millionen Rand angegeben.

			Total	SA-Goldgeschäfte	
			Insgesamt	Unter- grund	Oberfl.
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen		Sep 2024	-5,915-	-4,201-	
		Juni 2024	-6,298-	-4,546-	
		Sep 2023	-6,436-	-4,796-	
Veränderung der Bestände		Sep 2024	-298-	-252-	
		Juni 2024	-(369)-	-(356)-	
		Sep 2023	-26-	-(9)-	
Betriebskosten insgesamt		Sep 2024	-6,213-	-4,453-	
		Juni 2024	-5,929-	-4,190-	
		Sep 2023	-6,462-	-4,787-	
Gefräste/behandelte Tonnen	kt	Sep 2024	-8,995-	-929-	
		Juni 2024	-8,255-	-853-	
		Sep 2023	-8,245-	-966-	
Produziertes Gold	kg	Sep 2024	-5,582-	-3,835-	
		Juni 2024	-5,586-	-3,752-	
		Sep 2023	-6,148-	-4,267-	
	oz	Sep 2024	-179,465-	-123,298-	
		Juni 2024	-179,594-	-120,630-	
		Sep 2023	-197,663-	-137,187-	
Betriebskosten ¹	R/t	Sep 2024	-691-	-4,794-	
		Juni 2024	-718-	-4,914-	
		Sep 2023	-784-	-4,953-	
	US\$/t	Sep 2024	-38-	-267-	
		Juni 2024	-39-	-265-	
		Sep 2023	-42-	-266-	
	R/kg	Sep 2024	-1,113,042-	-1,161,147-	-1,0
		Juni 2024	-1,061,404-	-1,116,738-	-9
		Sep 2023	-1,051,074-	-1,121,865-	-8
	US\$/oz	Sep 2024	-1,928-	-2,011-	
		Juni 2024	-1,778-	-1,870-	
		Sep 2023	-1,759-	-1,877-	

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2024, 30. Juni 2024 und 30. September 2023 betrugen R17,96/US\$, R18,57/US\$ bzw. R18,59/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten, und die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Gold geteilt werden.

ADJUSTED EBITDA-ÜBERLEITUNG - QUARTALE

Quartal bis 30. September 2024

Angaben in Millionen - SA-Rand	Gruppe		Region Nord- und Südamer		
	Gruppe	US-Geschäft insgesamt	Gesamt US PGM	US Unterirdische PGM	US Recycling
Gewinn/(Verlust) vor Lizenzgebühren, Kohlenstoffsteuer und Steuern	630	(963)	(1,017)	(1,114)	
Bereinigt um:					
Amortisation und Abschreibung	2,170	371	321	320	
Zinserträge	(295)	(59)	(55)	(55)	
Finanzaufwand	1,192	455	445	445	
Aktienbasierte Vergütungen	65	20	20	20	
(Gewinn)/Verlust aus Finanzinstrumenten	(442)	37	-	-	
Verlust/(Gewinn) aus Wechselkursschwankungen	33	7	7	7	
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen nach Steuern	(95)	2	-	-	
Änderung der Schätzung der Umweltsanierungsverpflichtung und des Rückforderungsanspruchs als Verbindlichkeit und Vermögenswert	-	-	-	-	
(Gewinn)/Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen	(30)	1	1	1	
(Aufhebung von Wertminderungen)/Wertminderungen	(1)	-	-	-	
Kosten für die betriebliche Gesundheitsfürsorge	-	-	-	-	
Umstrukturisierungskosten	363	264	264	264	
Belastende Vertragsklausel	(493)	-	-	-	
Mietzahlungen	(56)	(1)	(1)	(1)	
Sonstige nicht wiederkehrende Kosten	271	5	5	5	
Bereinigtes EBITDA	3,312	139	(10)	(108)	

ENTWICKLUNGSERGEBNISSE

Die Erschließungswerte stellen die tatsächlichen Ergebnisse der Probenahmen dar und es wurden keine Anpassungen vorgenommen, die bei der Schätzung der Erzreserven erforderlich sein könnten. Alle nachstehenden Zahlen schließen die Schachtabteufungsmeter aus, die gegebenenfalls separat ausgewiesen werden.

US-PGM-Betriebe

Riff

Sep 2

Gesamt US PGM Einheit
 Primäre Entwicklung (außerhalb des (m)
 Riffs)
 Sekundäre Entwicklung (m)

SA PGM-Betriebe	Riff			Sep 2
Rustenburg	Einheit			Bathope
Fortgeschrittene	(m)			-79
Fortgeschrittene am Riff	(m)			-79
Höhe	(cm)			-23
Durchschnittlicher Wert	(g/t)			-3
	(cm.g/t)			-65
SA PGM-Betriebe	Riff	K3	Rowland	Sep 2
Marikana	Einheit			Sa
Primäre Entwicklung	(m)	-10,395-	-3,005-	-3,5
Primäre Entwicklung - am Riff	(m)	-8,318-	-1,355-	-1,6
Höhe	(cm)	-216-	-218-	-23
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	-3.1-	-2.6-	-2
	(cm.g/t)	-667-	-558-	-55
SA PGM-Betriebe	Riff			Sep 2
Kroondal	Einheit			Kopane
Fortgeschrittene	(m)			-1,10
Fortgeschrittene am Riff	(m)			-79
Höhe	(cm)			-23
Durchschnittlicher Wert	(g/t)			-1
	(cm.g/t)			-35
ENTWICKLUNGSERGEBNISSE (Fortsetzung)				
SA-Goldgeschäfte	Riff			Sep
Driefontein	Einheit			
Fortgeschrittene	(m)			
Fortgeschrittene am Riff	(m)			
Breite des Kanals	(cm)			
Durchschnittlicher Wert	(g/t)			
	(cm.g/t)			
SA-Goldgeschäfte	Riff			Sep
Kloof	Einheit			K3
Fortgeschrittene	(m)			1
Fortgeschrittene am Riff	(m)			
Breite des Kanals	(cm)			
Durchschnittlicher Wert	(g/t)			
	(cm.g/t)			1
SA-Goldgeschäfte	Riff			Sep
Beatrix	Einheit			
Fortgeschrittene	(m)			
Fortgeschrittene am Riff	(m)			
Breite des Kanals	(cm)			
Durchschnittlicher Wert	(g/t)			
	(cm.g/t)			
SA-Goldgeschäfte	Riff			Sep
Brennstein	Einheit			

Fortgeschrittene	(m)
Fortgeschrittene am Riff	(m)
Breite des Kanals	(cm)
Durchschnittlicher Wert	(g/t)
	(cm.g/t)

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Sibanye-Stillwater legt bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen vor, um den Lesern zusätzliche Finanzinformationen zur Verfügung zu stellen, die von der Geschäftsleitung regelmäßig überprüft werden, um die operative Leistung des Konzerns zu beurteilen, und die in der Verantwortung des Verwaltungsrats des Konzerns liegen. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sollten nicht als Alternative zu den nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards ausgewiesenen Kennzahlen betrachtet werden, einschließlich Umsatzkosten, Nettobetriebsergebnis, Gewinn vor Steuern, Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit oder anderen Kennzahlen, die gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards ausgewiesen werden, und sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar.

Die in diesem Dokument erörterten Non-IFRS-Kennzahlen sind nachstehend aufgeführt:

Nicht-IFRS-Kennzahl	Definition	
Bereinigtes EBITDA	Der bereinigte Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen wird auf der Grundlage der in den Kreditvereinbarungen von Sibanye-Stillwater enthaltenen Maßstäbe berechnet, die die Einhaltung der Schuldverpflichtungen ausgewiesen und beinhaltet die Eliminierung der Auswirkungen verschiedener einmaliger, unregelmäßiger und nicht wiederkehrender Posten der Standard-EBITDA-Berechnung.	
All-in sustaining costs (AISC)	Umsatzkosten vor Amortisierung und Abschreibung zuzüglich zusätzlicher Kosten, die Gemeinschaftskosten, Bestandsveränderungen (nur PGM-Betriebe), aktienbasierte Zahlungen, Lizenzgebühren, Kohlenstoffsteuer, Sanierung, Pachtverträge, Erschließung von Erzreserven (ORD), nachfolgende Investitionsausgaben und Abzug der Nebenproduktgutschriften umfassen	
All-in-Kosten (AIC)	AISC plus zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit Unternehmerrisikoinvestitionen im Zusammenhang mit dem Wachstum	
AISC/AIC pro Einheit	AISC/AIC geteilt durch die Gesamtmenge der produzierten und verkauften Goldes/des produzierten Zinks (zahlbar)	
Nickeläquivalente nachhaltige Kosten	Umsatzkosten vor Amortisierung und Abschreibung zuzüglich zusätzlicher Kosten wie Gemeinschaftskosten, aktienbasierte Vergütungen, Kohlenstoffsteuer, Rehabilitationszinsen und -amortisierung, Leasing und nachhaltige Kapitalausgaben sowie nach Abzug der Gutschrift für Nebenerzeugnisse	Wir haben eine Kennzahl für AISC-Maßnahmen, die die nachhaltigen Auswirkungen widerspiegeln und die Beziehung zwischen AISC und Nickeläquivalenten darstellt.
Nachhaltige Kosten pro Tonne Nickeläquivalent	Nickeläquivalente Betriebskosten geteilt durch die Gesamtmenge der verkauften Nickelprodukte	Wir haben eine Kennzahl für Nickeläquivalente pro Tonne Nickeläquivalent, die die vollen Kosten einer Tonne Nickel darstellt, die in einer Tonne Nickeläquivalenten enthalten sind, und die Aussagekraft der Kennzahl für die Nachhaltigkeit des Unternehmens.
Betriebskosten	Die durchschnittlichen Produktions- und Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum produzierten Kilogramm Gold bzw. Unzen der PGM 2E und 4E geteilt werden	Wir haben eine Kennzahl für die Produktionskosten pro Tonne und die Kosten pro Unze, die unsere Bergbaukosten und die Kosten für die Veredelung ermöglichen.

VERWALTUNG UND UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

SIBANYE STILLWATER LIMITED

(SIBANYE-STILLWATER)

Incorporated in the Republic of South Africa

Registration number 2014/243852/06

Share code: SSW and SBSW

Issuer code: SSW

ISIN: ZAE000259701

LISTINGS

JSE: SSW

NYSE: SBSW

WEBSITE

www.sibanyestillwater.com

REGISTERED AND CORPORATE OFFICE

Constantia Office Park

Bridgeview House, Building 11, Ground floor

Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road

Weltevreden Park 1709

South Africa

Private Bag X5

Westonaria 1780

South Africa

Tel: +27 11 278 9600

Fax: +27 11 278 9863

COMPANY SECRETARY

Lerato Matlosa

Email: lerato.matlosa@sibanyestillwater.com

DIRECTORS

Dr Vincent Maphai* (Chairman)

Neal Froneman (CEO)

Charl Keyter (CFO)

Dr Elaine Dorward-King*

Harry Kenyon-Slaney*^

Jeremiah Vilakazi*

Keith Rayner*

Peter Hancock***

Philippe Boisseau**

Richard Menell*#

Sindiswa Zilwa*

Terence Nombembe^^

Timothy Cumming*

* Independent non-executive

^ Appointed as lead independent director 1 January 2024

Resigned as lead independent director 1 January 2024

** Appointed as independent non-executive director 8 April 2024

*** Appointed as independent non-executive director 6 May 2024

^^ Appointed as independent non-executive director 11 September 2024

INVESTOR ENQUIRIES

James Wellsted

Executive Vice President: Investor Relations and Corporate Affairs

Mobile: +27 83 453 4014

Email: james.wellsted@sibanyestillwater.com

or ir@sibanyestillwater.com

JSE SPONSOR

JP Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

Registration number 1995/011815/07

1 Fricker Road, Illovo
Johannesburg 2196
South Africa
Private Bag X9936
Sandton 2146
South Africa

AUDITORS
Ernst & Young Inc. (EY)
102 Rivonia Road
Sandton 2196
South Africa
Private Bag X14
Sandton 2146
South Africa
Tel: +27 11 772 3000

AMERICAN DEPOSITARY RECEIPTS
TRANSFER AGENT
BNY Mellon Shareowner Correspondence (ADSs)
Mailing address of agent:
Computershare
PO Box 43078
Providence, RI 02940-3078
Overnight/certified/registered delivery:
Computershare
150 Royall Street, Suite 101
Canton, MA 02021
US toll free: + 1 888 269 2377
Tel: +1 201 680 6825
Email: shrrelations@cpushareownerservices.com

Tatyana Vesselovskaya
Relationship Manager - BNY Mellon
Depositary Receipts
Email: tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com

TRANSFER SECRETARIES SOUTH AFRICA
Computershare Investor Services Proprietary Limited
Rosebank Towers
15 Biermann Avenue
Rosebank 2196
PO Box 61051
Marshalltown 2107
South Africa
Tel: +27 11 370 5000
Fax: +27 11 688 5248

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Zukunftsgerichtete Aussagen: Die Informationen in diesem Bericht können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, unter anderem, derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited (Sibanye-Stillwater oder die Gruppe), Geschäftsstrategien, Geschäftsaussichten, Branchenprognosen, Produktions- und Betriebsrichtlinien, klima- und ESG-bezogene Ziele und Kennzahlen, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen suggeriert werden. Infolgedessen sollten diese

zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Bericht dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten, Europa und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen eines Haldenlagers; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswerts (einschließlich des Rhyolite Ridge-Projekts); die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangt, dass sie auf eine Art und Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; die Auswirkungen des südafrikanischen Greylisting; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an den Liegenschaften von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Ergebnis rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren, auch in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkung der US-Steuerreform auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkung der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Energieversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Unterbrechungen der Versorgungskette und Engpässe sowie Preissteigerungen bei den Produktionsfaktoren; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von vorübergehenden Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Fähigkeiten in seinen weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um seine Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie seine Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von

historisch benachteiligten Südafrikanern in seinen Führungspositionen zu erreichen; Versagen von Sibanye-Stillwaters Informationstechnologie, Kommunikation und Systemen, sich entwickelnde Cyber-Bedrohungen für Sibanye-Stillwaters Operationen und die Auswirkungen von Cyber-Sicherheitsvorfällen oder -verletzungen; die Angemessenheit von Sibanye-Stillwaters Versicherungsschutz; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder vom Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19).

Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Berichts 2023 und des Jahresfinanzberichts für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr auf Formular 20-F, der am 26. April 2024 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096).

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

Nicht-IFRS-Kennzahlen¹: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen enthalten, darunter unter anderem bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigter freier Cashflow, AISC, AIC, Nickeläquivalente nachhaltige Kosten und normalisierte Gewinne. Diese Messgrößen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Messgrößen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Messgrößen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards dar. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen betrachtet werden, die in Übereinstimmung mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellt wurden. Sibanye-Stillwater stellt keine Überleitung der in diesem Bericht dargestellten prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen zur Verfügung, da sie nicht in der Lage ist, diese Überleitung ohne unangemessenen Aufwand zu erstellen. Diese prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen wurden von den externen Abschlussprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

1 IFRS bezieht sich auf die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS-Rechnungslegungsgrundsätze)

Webseiten: In diesem Dokument enthaltene Verweise auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen als Hilfe zum Auffinden dieser Informationen und sind nicht Bestandteil dieses Berichts.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/636939--Sibanye-Stillwater--Operating-Update-fuer-das-Quartal-zum-30.9.2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).